

Herwegh, Georg: Achtzehnter März (1872)

- 1 Achtzehnhundert vierzig und acht,
- 2 Als im Lenze das Eis gekracht,
- 3 Tage des Februar, Tage des Märzen,
- 4 Waren es nicht Proletarierherzen,
- 5 Die voll Hoffnung zuerst erwacht
- 6 Achtzehnhundert vierzig und acht?

- 7 Achtzehnhundert vierzig und acht,
- 8 Als du dich lange genug bedacht,
- 9 Mutter Germania, glücklich verpreußte,
- 10 Waren es nicht Proletarierfäuste,
- 11 Die sich ans Werk der Befreiung gemacht
- 12 Achtzehnhundert vierzig und acht?

- 13 Achtzehnhundert vierzig und acht,
- 14 Als du geruht von der nächtlichen Schlacht,
- 15 Waren es nicht Proletarierleichen,
- 16 Die du, Berlin, vor den zitternden, bleichen
- 17 Barhaupt grüßenden Cäsar gebracht
- 18 Achtzehnhundert vierzig und acht?

- 19 Achtzehnhundert siebzig und drei,
- 20 Reich der Reichen, da stehst du, juchhei!
- 21 Aber wir Armen, verkauft und verraten,
- 22 Denken der Proletariertaten –
- 23 Noch sind nicht
- 24 Achtzehnhundert siebzig und drei.

(Textopus: Achtzehnter März. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60003>)